

Lust auf Lesen

Der Österreichische Vorlesetag an der VHS

Die Wiener Volkshochschulen sind dieses Jahr u.a. mit Steffen Hofmann dabei, wenn Menschen jeden Alters ihrer Familie, FreundInnen und KollegInnen aus ihrem Lieblingsbuch vortragen.

Wien, 18.03.2019 Die Idee des Vorlesetages, Vorlesen wieder mehr in den Vordergrund zu stellen und so die Bücherlust in Schwung zu bringen, deckt sich wunderbar mit dem Bildungsauftrag der VHS. Deshalb gibt es am 28. März an mehreren VHS Standorten abwechslungsreiche und spannende Vorleseaktivitäten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Einer der Hotspots fürs Vorlesen an diesem Tag ist die VHS Ottakring (16., Ludo-Hartmann-Platz 7): Um 9:30 Uhr liest Christian Oxonitsch Kindergartenkindern aus „Das kleine Ich bin Ich“ vor. Volksschulkindern der 1. und 2. Klasse erzählen die Germanistin Renate Faistauer und der Schauspieler Wolf Bachofner zur gleichen Zeit aus „Der Streik der Farben“. Um 11 Uhr stellt Wolf Bachofner mit „Wer fürchtet sich vorm lila Lachs?“ SchülerInnen der 3. und 4. Klasse bekannte Märchen neu erzählt vor. An Jugendliche richtet sich das Programm um 15 Uhr, wenn Steffen Hofmann vom SK Rapid vorliest.

Kurzweilige Unterhaltung für Erwachsene...

Die Autorin Marion Guerrero präsentiert von 18:30 bis 20:30 an der VHS Penzing (14., Hütteldorfer Straße 112) ihren neuen Roman „Alpha“: Erik Jäger ist ein blendender Selbstdarsteller, ein Meister der Manipulation, der Menschen emotionslos danach beurteilt, ob sie ihm nützlich sein könnten. Sowohl seine Beziehungen als auch seine Karriere in der Politik baut er erfolgreich auf Täuschungen, Intrigen und Erpressung auf. Alles scheint ihm leicht von der Hand zu gehen, die Pokernächte mit seinen Förderern, der Familienbesuch mit der Freundin... bis ihm die Tochter seines Chefs in die Quere kommt. Dieser Alptraum der Oberflächlichkeiten sorgt für blendende Unterhaltung beim Publikum.

Einen kurzweiligen Vorleseabend für Erwachsene gibt es auch an der VHS Heiligenstadt (19., Heiligenstädter Straße 155). Clemens Ottawa liest ab 19 Uhr nicht nur aus seinem neuen Buch „Der exzentrische Mann. Eine Novelle in A-Moll“ sondern gibt auch einige Kurzgeschichten zum Besten.

... wie auch für Kinder

An der VHS Alsergrund (9., Galileigasse 8) liest Direktorin Monika Reif ab 17 Uhr eine Stunde lang zwei Texte aus Peter Bichsels „Kindergeschichten“: „Amerika gibt es nicht.“ und „Onkel Jodok lässt grüßen“. Es sind Geschichten für Erwachsene, doch Kinder mögen sie vielleicht auch. Autorin Susanne Amberg Schneeweis liest ab 18 Uhr eine informationsreiche und genussvolle Zusammenstellung aus den beiden Büchern „Singen macht glücklich“ und „Die Kunst singend zu tanzen“. Vorleseort ist das schöne kleine Café in der Volkshochschule Alsergrund.

Auch an der VHS Donaustadt (22., Bernoullistraße 1) liest Direktor Karl Dworschak um 10 Uhr aus dem Buch „Überraschung für den Osterhasen“ für die Vorschulkinder der umliegenden Kindergärten.

Am Jüdischen Institut für Erwachsenenbildung (2., Praterstern 1) wird um 17 Uhr Leah Goldbergs Kinderbuch „Zimmer frei im Haus der Tiere: Vier Tiere suchen einen Nachmieter“ im hebräischen Original von Dvora Barzilai sowie in der deutschen Übersetzung von Birgit Rezny gelesen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Weitere Infos und alle Lesungen unter www.vorlesetag.eu

Pressekontakt:

Stephanie Lehner BA BA
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 107
Mobil: 0699/189 17 771
E-Mail: stephanie.lehner@vhs.at